

Zwischen Präzision und Geselligkeit

Die Boule-Sparte der SKG verbindet Sport mit sozialem Miteinander im Rodau-Park



Bei der Pétanque-Abteilung der SKG Rodgau steht neben der Treffsicherheit vor allem der gemeinsame Spielspaß im Mittelpunkt. © Andreas Pulwey

Jügesheim –Die Mitglieder der Pétanque-Abteilung schieben gerne eine sportliche Kugel. Organisiert als eigenständige Sparte innerhalb der SKG Rodgau klackern bei den Trainingseinheiten die silbernen Spielkugeln. Auf den Grünflächen der Stadt frönen die Sportlerinnen und Sportler ihrem Freizeitvergnügen, plaudern dabei, fachsimpeln und haben Freude an der Gemeinsamkeit.

Vom Freizeitspaß zur Ligarunde

Pétanque ist die sportliche Variante des von allen europäischen Urlaubsstränden so bekannten Boule. Zwar hat der große Sportverein SKG in seinem Maingau-Energie-Stadion mit dem Boulodrome eine Anlage für die Liga-Beggnungen, doch für ein gemütliches Treffen, wie jeden Dienstag und jeden

Freitag (bis Ende September jeweils ab 15 bis etwa 16 Uhr), hält Hermann Tetiwa die städtischen Grünanlagen für geeignet. Die öffentliche Sportdemonstration im Rodau-Park sieht der Abteilungschef als kostenfreie Werbung. Passanten verweilen am Wegrand, werden von den SKG-Aktiven eingeladen, Teil der Gruppe zu werden. Bei einer Abteilungsstärke von 22 Frauen und Männern inklusive eines vierköpfigen Vorstands ist jedes neue Mitglied ein Gewinn. Die Geselligkeit ist zentraler Teil der Boule-Philosophie. Man trifft sich, ohne Stress und Zeitdruck. Zu Beginn wird ein Schwätzchen gehalten, soziales Miteinander durch freundliche Offenheit.

Dann hallt der Ruf „Auswerfen“ als Aufforderung zum Matchbeginn durch den Rodau-Park. Gespielt wird Einer gegen Einen (Tête-à-tête), Doublette oder gar Triplette, je nach Teilnehmerzahl. Einer der Aktiven zieht einen Kreis, von dort fliegt die Zielkugel, auch Schweinchen genannt, sechs bis zehn Meter weit entlang des Parcours. So startet der Wettkampf aus Konzentration, Fingerspitzengefühl und Treffsicherheit. Am Ende des Durchgangs beginnt das Auszählen, in Fachkreisen die Ernte genannt. Wie viele Spielgeräte liegen nah an der „Wutz“, welche Mannschaft hat gewonnen?

Das Reglement klingt banal, und doch setzen sich die Teams mit dem größten Geschick und dem Quäntchen Glück am Ende durch. Das taktische Vorgehen bereitet den Weg zum Sieg: Der Leger versucht seine Kugel gezielt am Schweinchen zu platzieren, der Schiesser räumt mit kräftigem Wurf die des Gegners ab. Erfahrung, Auge, Zielgenauigkeit und permanente Absprache untereinander führen zum Erfolg.

In Jügesheim frönt man seit vielen Jahren dem entspannenden Hobby. Ihre Wurzeln hat die SKG-Abteilung in den Tagen der Turngemeinde in der Weiskircher Straße. Dort ging man dem französischen Nationalsport direkt neben dem Fußballplatz nach, wo nun der Vita-Park zu Bewegungsübungen einlädt. Heute wettstreiten die Frauen und Männer der SKG in der 4. Hessenliga-Süd um Siege und Pokale.

Am 20. September ist die SKG ab 10 Uhr im Maingau-Energie-Stadion am Korbeineweg Gastgeber des Finals des Rhein-Main-Cups. Interessenten an der geselligen Freizeitbeschäftigung machen sich ein Bild vom Ablauf der Begegnungen und der Atmosphäre vor Ort. Bis Ende September ist der RodauPark nahe des Alten Wegs der Treffpunkt der Boule-Freunde. Weitere Termine stehen auf der Seite www.skgrödgau.de.

ANDREAS PULWEY